

J. P. Bachem in Köln.

[46683]

*

In den nächsten Wochen — voraussichtlich zusammen mit Band 1. der „Roman-Sammlung“ — kommen folgende elegant ausgestattete Novitäten meines Verlages, jedoch nur auf Verlangen, zur Versendung:

*

1) Das Kind seines Herzens.

Roman

von **M. Herbert.**

*

8°. Ca. 308 Seiten. Elegant broschirt mit reichem Farbendrucktitel und Schutzumschlag. Preis ca. 3 M. mit 33 1/2 %.

Es freut mich, mit diesem Roman das erste größere Erzeugniß einer jungen, vielversprechenden Feder in unsere Literatur einführen zu können. M. Herbert hat in den Bänden 2 und 20 der ersten Serie meiner „Novellen-Sammlung“ bereits zwei kleinere aber vorzügliche Proben eines gereiften Geistes (die Novellen „Riß Edda Brown“ und „Flitter!“) abgelegt, welche die „Blätter für liter. Unterhaltung“ als „sehr beobachtet, geistig belebt und innig empfunden“ bezeichneten.

Ueberraschend scharfe Beobachtung, ein schlagendes Urtheil und die Macht einer frischen, im guten Sinne pikanten Darstellung sind die Eigenschaften, die beim Lesen des „Kind seines Herzens“ gefangen nehmen. Es ist keine lang ausgezogene Liebesgeschichte, wohl aber die Geschichte zweier Herzen unter so eigenthümlichen Umständen, daß schon allein das reizvoll Fremdartige des Stoffes ungemein fesselt. Die lebensvolle Handlung, die treffende Charakteristik der verschiedenen Lebenssphären angehöriger Personen beweisen eine ganz ungewöhnliche Menschenkenntniß und Beobachtungsgabe. Dabei bekundet Herbert eine seltene Kraft und Gewalt der Schilderung u. zeichnet packend in wenigen markigen Zügen. Kurz, ich darf aus voller Ueberzeugung sagen, daß der Roman ein ganz eigenartiges

Talent ersten Ranges

verrätth.

Der Bedeutung des Romans entsprechend, erbitte ich für denselben das eingehende Interesse des verehrlichen Sortimentsbuchhandels. Der zweifellose Erfolg des Werkes wird zeigen, daß ich über den Autor nicht zu viel gesagt. Ich hoffe bald die Stimme der unabhängigen Kritik dem Buchhandel bekannt geben zu können.

*

2) Bilder aus dem Rheinland.

Culturhistorische Skizzen

von

Leopold Kaufmann.

*

8°. 282 Seiten. Elegant broschirt mit Bunt- drucktitel und Schutzumschlag.

Preis 2 M. 70 S. mit 33 1/2 %.

Der in weitem Kreise als hervorragender Dürer-Kenner wohlbekannte Bonner Oberbürgermeister bietet in diesem liebenswürdig geschriebenen Werke eine Reihe interessanter Einzel-

bilder aus seiner engern Heimath, die werthvolle Beiträge zur rheinischen Culturgeschichte geben. Das Buch ist nicht für Historiker bestimmt, sondern für die weiten Kreise des Publicums, welche geistvolle, theilweise mit seinem Humor gewürzte Schilderungen rheinischen Lebens und rheinischer Zustände zu schätzen wissen.

Das Buch enthält folgende neun, in sich abgeschlossene Aufsätze, die weit mehr als „Skizzen“ sind.

1. Gerhard von Kugelgen. Eine rheinische Künstlergeschichte.
2. Erinnerungen an Unkel. Rheinisches Culturbild.
3. Das Leprosen-Haus in Bonn.
4. Canonicus Franz Pick. Ein Beitrag zur rheinischen Kunstgeschichte.
5. Jugend-Erinnerungen an Ahrweiler.
6. Ein Blick in die vulcanische Eifel.
7. Geschichte d. Kreuzberges bei Bonn.
8. Napoleon's letzte Anwesenheit in Bonn am 6. November 1811.
9. Die Pflege der Musik an d. Hofe der letzten kölnischen Kurfürsten.

*

Gef. Bestellungen erbitte ich umgehend. Betreffs der à cond.-Lieferung werden diejenigen Firmen bevorzugt, die gleichzeitig fest bestellen.

Um Handlungen, die sich bisher für meinen belletristischen Verlag weniger interessirten, zu Probebestellungen Gelegenheit zu geben, bin ich bereit bei beiden Werken mir

vor Erscheinen zugehende feste Bestellungen — mit 40 % —

Vorzugsrabatt gegen baar auszuführen.

Für die Weihnachtszeit werden beide Bücher in stilgerechtem Salonband vorrätthig sein. Köln, 21. September 1884.

J. P. Bachem.

[46684] In kurzem kommt zur Ausgabe:

Sprachstoff

zu den

Bildern für den Anschauungs- und Sprachunterricht

von

F. Strübing,

Seminarlehrer a. D.

4. Heft. Bild VII und VIII,

Garten- und Gebirgsgegend

von

Voigt,

Kantor und Lehrer in Köpenick.

50 S. ord., 35 S. no.

Dieses Heft, dessen Erscheinen sich leider so lange verzögert hat, behandelt die im Jahre 1880 erschienenen zwei neuen Bilder für den Anschauungsunterricht, welche den in und außer Deutschland weit bekannten 6 älteren sich anreihen, und wird den Lehrern die Benutzung derselben erleichtern und so deren weiterer Verbreitung förderlich sein.

Zur Angabe Ihres Bedarfes bitten wir sich des Naumburg'schen Wahlzettels, in welchem das Heft ebenfalls angezeigt ist, zu bedienen.

Berlin, September 1884.

Windelmann & Söhne.

[46685] Anfang October wird bei mir erscheinen;

Geschichte

des

Pietismus.

Von

Albrecht Ritschl,

Consistorialrath und Professor in Göttingen.

Zweiter Band.

Der Pietismus in der lutherischen Kirche des 17. und 18. Jahrhunderts.

Erste Abtheilung.

Preis: 9 M. 50 S.

Der I. Band (Geschichte des Pietismus in der reformirten Kirche) erschien 1880.

Ich bitte um gefällige Angabe des Bedarfs als Fortsetzung.

Da der obige Band unter dem besonderen Titel:

Geschichte des Pietismus in der lutherischen Kirche des 17. und 18. Jahrhunderts.

I. Abtheilung.

auch selbständig erscheint, so wird gefällige weitere Verwendung durch Versendung zur Ansicht lohnend sein, und bitte ich um solche. — Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Bonn, 23. September 1884.

Adolph Marcus,
Verlag.

[46686] Bei dem Unterzeichneten befindet sich unter der Presse:

Die

rechnerische Thätigkeit

des

Landwirths.

Eine Anleitung,

alle

für den Landwirth wichtigen Fragen der

Taxation, Calculation und Buchführung

richtig und in übersichtlicher Form durch Rechnung zu beantworten.

Von

W. Behrend,

ehemals Rittergutsbesitzer und Redacteur der deutschen Allgem. Zeitung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Mit einem Vorwort

von

Professor Dr. A. Kraemer in Zürich.

Preis ca. 2 1/2 M.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen. Weimar, im August 1884.

B. F. Voigt.

622*